



Bescheid über die Notifizierung als Untersuchungsstelle nach Klärschlamm-, Bioabfall-, Altholz- und Altölverordnung

(Az.: 61.1.04-06/10.131 vom 03.05.2017)

I

Der Untersuchungsstelle

**HuK Umweltlabor GmbH
Otto-Hahn-Straße 2
57482 Wenden-Hünsborn**

wird gemäß

- § 3 Abs. 5 und 6 der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 15. April 1992
- § 3 Abs. 2 der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 15. April 1992 und / oder § 9 Abs. 2 der Bioabfallverordnung (BioAbfV) vom 21. September 1998
- § 3 Abs. 8 und § 4 Abs. 9 der Bioabfallverordnung (BioAbfV) vom 21. September 1998 (zuletzt geändert durch Artikel 1 und 4 der Verordnung vom 23. April 2012)
- § 5 Abs. 2 der Altölverordnung (AltöIV) vom 16. April 2002
- § 6 Abs. 6 der Altholzverordnung (AltholzV) vom 15. August 2002 (zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 26 des Gesetzes vom 24. Februar 2012)

in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften der entsprechenden Verordnung/en, RdErl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom – IV-3-958.02 vom 08.10.2012 (MBI. NRW S. 691/SMBI. NW. 74), die jederzeit widerrufbare Notifizierung erteilt.

II

Die Notifizierung gilt für die folgenden Matrizes und Teilbereiche (weitere Informationen zu den notifizierten Standorten Analysenverfahren können der Anlage entnommen werden):



Altöl gemäß § 5 Abs. 2 der Altölverordnung (AltöIV) vom 16. April 2002, für die Teilbereiche:

Teilbereich 2: PCB, Halogen (nur nach AltöIV)

Altholz gemäß § 6 Abs. 6 der Altholzverordnung (AltholzV), für die Teilbereiche:

Teilbereich 2: Metalle

Teilbereich 3: Halogene

Teilbereich 4: Organische Parameter

Die Notifizierung ist bis zum **30.03.2022** befristet.

Hinweis: Wird eine Verlängerung gewünscht, so ist ein Neuantrag unaufgefordert 6 Monate vor Ablauf der Befristung zu stellen.

III**Grundlagen für diese Notifizierung sind:**

1. Der Antrag vom 21.12.2016
2. Die Akkreditierung vom 31.03.2017 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS). Registrierungsnummer: D-PL-14055-01-00

nach Anhörung vom 20.04.2017 durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW.

IV**Allgemeine Pflichten**

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet:

- die vorgeschriebenen Probenahme- und Untersuchungsverfahren einzuhalten,
- alle erforderlichen Maßnahmen zur internen und externen analytischen Qualitätssicherung auf eigene Kosten vorzunehmen und auf Anfrage dem LANUV nachzuweisen,
- die von der Notifizierung umfassten Probenahmen ordnungsgemäß, gewissenhaft und unparteilich durch ausgebildetes Personal durchführen zu lassen, das in das Qualitätsmanagementsystem der Stelle eingebunden ist,
- Probenrückstellmuster in geeigneter Form für eventuelle Nachuntersuchungen für mindestens ein Jahr aufzubewahren.

Darüber hinaus erteilt die Untersuchungsstelle ihr Einverständnis zur Weitergabe von Daten an die für die Notifizierung zuständigen Stellen der anderen Bundesländer und ggf. an die zuständige Akkreditierungsstelle.



V**Nebenbestimmungen:****1. Teilnahme an Ringversuchen und Vergleichsuntersuchungen**

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet regelmäßig für die in der Anlage „Verzeichnis der Untersuchungsverfahren“ vermerkten Probenahme- und Untersuchungsverfahren an den vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW vorgeschriebenen Ringversuchen und Vergleichsuntersuchungen teilzunehmen (*Hinweis: die Ringversuche werden regelmäßig in der Ringversuchsübersicht auf der Internetseite des LANUV NRW angekündigt*). Es muss eine erfolgreiche Ringversuchsteilnahme innerhalb von zwei Jahren nachgewiesen werden sofern diese Ringversuche länderübergreifend angeboten werden. Bei Untersuchungsstellen mit mehreren Standorten gilt dies für sämtliche im Verzeichnis festgelegten Standorte. Die Teilnahme an den Ringversuchen ist gebührenpflichtig.

2. Interne Qualitätssicherung

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, problemorientierte Maßnahmen zur internen analytischen Qualitätssicherung auf Grundlage der AQS-Merkblätter* der Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) durchzuführen.

3. Qualitätssicherungshandbuch nach DIN EN ISO/IEC 17025

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, ein Qualitätssicherungshandbuch nach DIN EN ISO/IEC 17025 zu führen. Dieses ist dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW oder der von ihm beauftragten Fachdienststelle auf Verlangen vorzulegen.

4. Überprüfung der Notifizierungsvoraussetzungen

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW oder einer von ihm beauftragten Stelle nach vorheriger Anmeldung den Zutritt zur Untersuchungsstelle zum Zwecke einer Überprüfung aus besonderem Anlass zu gestatten. Die Kosten hierfür sind von der Untersuchungsstelle zu tragen.

5. Anzeigen gravierender Änderungen der Voraussetzungen

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, jede gravierende Änderung der für die Notifizierung wesentlichen Voraussetzungen dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW unverzüglich schriftlich anzuzeigen, insbesondere:

- Übergang des Labors in andere Besitzverhältnisse
- personelle Änderung der Laborleitung oder deren Vertretung
- Wegfall oder Änderung von wesentlichen Teilen der Laborausstattung
- Änderung der zugrundeliegenden Akkreditierung

* Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin



6. Durchführung der Untersuchung

Die von der Notifizierung umfassten Untersuchungen sind in der Regel selbst im eigenen Labor mit eigenem Personal und eigenen Geräten durchzuführen. Hierbei sind die in der Anlage „Verzeichnis der Untersuchungsverfahren“ gekennzeichneten Probenahme- und Untersuchungsverfahren anzuwenden. In Ausnahmefällen (z.B. nicht vorhersehbarer Geräteausfall) können Untersuchungen oder Teile davon an eine ebenfalls für diese Aufgabe zugelassene Stelle vorübergehend vergeben werden. Dieses ist im Untersuchungsbericht zu dokumentieren. Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, bei der Analytik Doppelbestimmungen durchzuführen.

7. Schulung der Mitarbeiter

Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Mitarbeiter regelmäßig ihren Aufgaben gemäß geschult werden. Hierüber haben Sie Aufzeichnungen zu führen.

8. Weitere Auflagen

Keine

VI

Widerruf

Die Notifizierung kann bei Fortfall oder gravierenden Änderungen der festgestellten Notifizierungsvoraussetzungen eingeschränkt oder widerrufen werden. Gleiches gilt beim Nachweis gravierender Mängel, insbesondere:

- bei Nichteinhaltung oder nicht fristgemäßer Erfüllung der Auflagen (Nr. V Pkt 8) dieses Notifizierungsbescheides,
- bei Wegfall wesentlicher Notifizierungsvoraussetzungen,
- bei wiederholt nicht erfolgreicher oder fehlender Teilnahme an den vom LANUV vorgeschriebenen Ringversuchen oder Vergleichsuntersuchungen,
- bei wiederholter fehlerhafter Analytik desselben Untersuchungsparameters trotz insgesamt erfolgreicher Analytik an den Ringversuchen,
- bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Qualitätssicherungsmaßnahmen,
- bei Übernahme von Aufträgen, bei denen die Unabhängigkeit nicht gewährleistet ist.

VII

Kosten

Die Kosten des Verfahrens sind von der Untersuchungsstelle zu tragen. Hierüber ergeht ein gesonderter Bescheid.

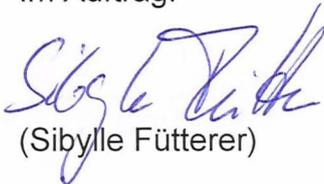


VIII

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist vor dem Verwaltungsgericht Arnsberg, Jägerstraße 1, 59821 Arnsberg schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) vom 07. November 2012 (GV.NRW.2012 S. 548) eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

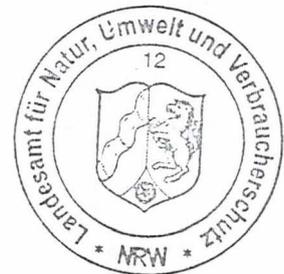
Im Auftrag:



(Sibylle Fütterer)

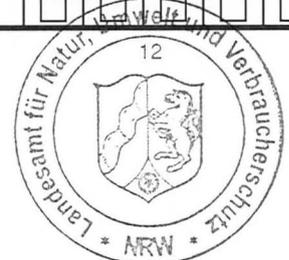


(Dr. Detlef Wagner)





Verzeichnis der Untersuchungsverfahren (Altholz nach AltholzV)			Nr. der Standorte				
Standort 1: HuK Umweltlabor GmbH, Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn							
Standort 2:							
Standort 3:							
Standort 4:							
Standort 5:							
Teilbereich			1	2	3	4	5
6.1	Probenahme und Probenaufbereitung	Anhang IV, Nr. 1.1-1.3 und 1.4.1 AltholzV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Probenahme	Anhang IV Nr. 1.1 AltholzV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Herstellung der Laborprobe	Anhang IV Nr. 1.2 AltholzV in Verbindung mit: DIN 51701-3 (08.85)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Probenvorbereitung	Anhang IV Nr. 1.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Flüssigkeitsgehalt	DIN 52183 (11.77)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Metalle	Anhang IV Nr. 1.4.3 AltholzV					
	Königswasseraufschluss	E DIN EN 13657 (10.99) ³⁴	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Arsen (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 11969 (11.96)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (05.03)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (09.09)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294-2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Blei (aus Königswasseraufschluss)	DIN 38406-6 (07.98)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98) ²⁵	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (06.95) ³⁵	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294-2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Cadmium (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 5961 (05.95)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98) ²⁵	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (06.95) ³⁵	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294-2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Chrom (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN 1233 (08.96)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98) ²⁵	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (06.95) ³⁵	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294-2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kupfer (aus Königswasseraufschluss)	DIN 38406-7 (09.91)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98) ²⁵	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (06.95) ³⁵	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294-2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Quecksilber (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN 1483 (08.97) ³⁶	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN 12338 (10.98) ²⁶	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17852 (04.08)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Teilbereich			1	2	3	4	5
6.3	Halogene	Anhang IV Nr. 1.4.2 AltholzV					
	Fluor	DIN 51727 (06.01) ³⁷ in Verbindung mit: DIN EN ISO 10304-1 (04.95) ³⁸	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Chlor	DIN 51727 (06.01) ³⁷ in Verbindung mit: DIN EN ISO 10304-1 (04.95) ³⁸	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Organische Parameter	Anhang IV Nr. 1.4.4 und 1.4.5 AltholzV					
	Pentachlorphenol (PCP)	Anhang IV AltholzV, Nr. 1.4.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Polychlorierte Biphenyle (PCB)	Anhang IV AltholzV, Nr. 1.4.5 in Verbindung mit: DIN 38414-20 (01.96)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



²⁵DIN EN ISO 11885 (04.98) wurde durch die Fassung DIN EN ISO 11885 (09.09) ersetzt.

²⁶DIN EN 12338 (10.98) wurde durch die Fassung DIN EN 12338 (08.12) ersetzt.

³⁴E DIN EN 13657 (10.99) wurde als DIN EN 13657 (01.03) verabschiedet.

³⁵Bei der Ausgabe der DIN ISO 11047 (06.95) handelt es sich um einen Entwurf, der in der Fassung (05.85) verabschiedet und durch die Fassung DIN ISO 11047 (05.03) ersetzt wurde.

³⁶DIN EN 1483 (08.97) wurde durch die Fassung DIN EN 1483 (07.07) ersetzt.

³⁷DIN 51727 (06.01) wurde durch die Fassung DIN 51727 (11.11) ersetzt.

³⁸DIN EN ISO 10304-1 (04.95) wurde durch die Fassung DIN EN ISO 10304-1 (07.09) ersetzt.



Verzeichnis der Untersuchungsverfahren (Altöl und Isolierflüssigkeiten nach AltöIV)			Nr. der Standorte									
Standort 1: HuK Umweltlabor GmbH, Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn												
Standort 2:												
Standort 3:												
Standort 4:												
Standort 5:												
Teil- bereich			1	2	3	4	5					
4.1	Probenahme	§ 5 Abs. 2 AltöIV/ DIN 51750-1 (08.83) ³⁰ DIN 51750-2 (03.84) ³¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
4.2	PCB, Halogen (nur nach AltöIV)	§ 5 Abs. 2 AltöIV										
	PCB	DIN EN 12766-1 (11.00) in Verbindung mit: DIN EN 12766-2 (12.01), Verfahren B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Gesamthalogen (nur für AltöIV)	Anlage 2, Nr. 3 AltöIV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					



³⁰DIN 51750-1 (08.83) wurde durch die Fassung DIN 51750-1 (12.90) ersetzt.

³¹DIN 51750-2 (08.84) wurde durch die Fassung DIN 51750-2 (12.90) ersetzt.